

3. Runder Tisch für Demokratie Jena 2018

Einladung

Der 3. Runde Tisch für Demokratie am 07.05.18 möchte sich zwei Themen zuwenden. Die Debatte zum Thema „Verunsicherung und Einschränkung zivilgesellschaftlichen Engagements in Jena“ soll mit einem Zwischenstandsbericht des Beraterkreises des Runden Tisches den Ergebnisstand der Diskussion zusammenfassen, so dass zu einem späteren Zeitpunkt und weiteren Entwicklungen erneut daran angeschlossen werden kann und soll. Der zweite Tagesordnungspunkt greift die Diskussion um Gestaltungsräume von Kindern und Jugendlichen im öffentlichen Raum in Jena auf und möchte diese mit vielfältigen Perspektiven weiterführen. Der Ausgangspunkt dieser Debatte liegt bereits 2 Jahre zurück und nahm seinen Anfang mit jugendtypischen Rivalitäten in Lobeda und den daraus folgenden erhöhten Kontrollaktivitäten der Jenaer Polizei. Dieser Dynamik folgend, ließ sich eine Verlagerung von Jugendgruppen in den Bereich des Paradiesparks und später in den Jenaer Innenstadtbereich feststellen. Der vorläufige Höhepunkt der Wechselwirkung zwischen Ordnungsbehörden und Jugendgruppen stellt eine intensive Polizeikontrolle auf dem Ernst-Abbe-Platz Anfang 2018 dar. Überlagert wurden die Ereignisse von einer medialen Berichterstattung, die nicht zur Versachlichung des Themas beitrug und verschiedene Problemfelder vermengte.

Die Auseinandersetzung am Runden Tisch will vordergründig die Raumnutzung und damit einhergehende Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im öffentlichen Raum Jenas beleuchten. Wie und warum eignen sich junge Menschen öffentliche Räume an? Warum braucht es diese Möglichkeiten der Selbstbestimmung? Wie steht dies im Zusammenhang mit der Frage nach einer Stadt für alle?

Tagesordnung

07.05.2018

17:00 Uhr

Historisches Rathaus - Plenarsaal

Moderation: Beraterkreis des Runden Tisches

Verabschiedung TO, Bestätigung Protokoll des Runden Tisches vom 05.03.2018
Vorstellungsrunde

- I.) Übergabe Zwischenstandsbericht Debatte „Verunsicherung & Beeinträchtigung zivilgesellschaftlichen Engagements in Jena“
- II.) Gestaltungsräume für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum in Jena
- III.) Sonstiges und Termine

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die antidemokratischen und extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, die der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung treten, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.